Blaustein

Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage

Beratungsgremium:	**Gemeinderat**	
Sitzung am	**26.11.2013**	
Vorlagen Nr.	**63/2013**	☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Überprüfung der Gebührenhaushalte (Verbrauchsgebühren)
a) Abwassergebühr
b) Wasserzins
c) Abfallgebühren

Beschlussantrag:

Vorberatungen **keine**

Empfehlung der Vorberatung:

Thomas Kayser
Bürgermeister

Die Verbrauchsgebühren werden jährlich bezüglich Ihres Kostendeckungsgrades überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Bei den **Abwasser-** und **Abfallgebühren** wird eine Kostendeckung von 100% angestrebt, Überschüsse sind innerhalb von fünf Jahren aufzulösen bzw. in die nachfolgenden Kalkulationen einzustellen. Unterdeckungen können in diesem Zeitraum in die Kalkulation aufgenommen werden.

Bei den **Wasserzinsen** können seit 01.01.2013 Überschüsse sowie eine Konzessionsabgabe erwirtschaftet werden, da die Gewinnlosigkeit per Gemeinderatsbeschluss aufgehoben wurde.

Sämtliche Verbrauchsgebühren können im Jahre 2014 unverändert bleiben.

Im Einzelnen:

a) Abwassergebühr

Wegen der Notwendigkeit zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr (getrennt in Schmutzwasser und Niederschlagswasser) waren die Abwassergebühren im Jahre 2012 komplett neu kalkuliert und im Juli 2012 vom Gemeinderat beschlossen worden.

Die Überprüfung für die Kalkulationsjahre 2013 und 2014 hat ergeben, dass die Abwassergebühren vorerst nicht geändert werden müssen, da noch Überschüsse aus den Vorjahren innerhalb des vorgeschriebenen Fünf-Jahres-Zeitraums aufzulösen sind.

Beschlossen werden muss die Ermittlung der Kostenüber- bzw. Unterdeckungen (bereinigte Ergebnisse) nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG (siehe Anlagen)

Haushaltsjahr 2013:

bereinigtes Ergebnis 2011 (Überdeckung):	+	203.325,64 €
davon Ausgleich im Jahr Kalkulationsjahr 2013 (Anteil)	./.	50.831,41 €
davon Ausgleich in den Jahren 2014 – 2016	./.	152.494,23 €

Haushaltsjahr 2014:

bereinigtes Ergebnis 2012 (Unterdeckung):	./.	65.354,15 €
bereinigt durch restl. Überschüsse aus 2011 (+ 152.494,23 €) =	+	87.140,08 €
davon Ausgleich im Jahr Kalkulationsjahr 2014 (Anteil)	./.	14.522,74 €
davon Ausgleich in den Jahren 2015 – 2016	+	101.662,82 €

Es ergeben sich 2013 und 2014 folgende, seit dem 01.01.2012 unveränderte Gebühren:

Schmutzwasser: **1,38 €/m³**
Niederschlagswasser: **0,34 €/m²**

Abwassergebührenkalkulation Gemeinde Blaustein **2014**

Ermittlung der Kostenüber- bzw. -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

	festgestelltes Jahresergebnis					Bereinigung			Ergebnis	bisheriger Kostenausgleich			
HH-Jahr	Einnahmen VwH	Ausgaben VwH	vorläufige Kostenüber-unterdeckung	Bereinigung (z. B. Rechnungs-abgrenzung)	Ergebnis	um in Kalkulation eingestellte [illegible] bzw. [illegible]	aus dem Kalkulations-jahr	in Kauf genommene Unterdeckung wg. Abrundung	bereinigtes gebühren-rechtl. Ergebnis	in Kalkulation für Jahr	Betrag	Summe	noch auszugleichen in Euro
2006	2.104.748,37	2.044.728,68			**60.019,59**	[illegible]	2004		**108.836,34**	2010 2011	-75.578,93 -33.257,41	**-108.836,34**	**0,00**
2007	2.027.536,09	1.976.445,49			**51.090,60**	[illegible]	2004		**107.494,70**	2011 2011	-42.321,52 -65.173,18	**-107.494,70**	**0,00**
2008	1.989.617,58	2.050.620,84			**-61.003,26**	[illegible]	2004		**10.405,76**	2011	-10.405,76	**-10.405,76**	**0,00**
2009	1.876.692,59	1.974.916,25			**-98.223,66**	[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]	2004 2005 2005		**19.866,42**	2011	-19.866,42	**-19.866,42**	**0,00**
2010	1.885.365,10	1.992.393,88			**-107.028,78**	[illegible]	2006		**-31.449,85**	2012	31.449,85	31.449,85	**0,00**
2011	2.103.626,00	2.071.324,65			**32.301,35**	[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]	2006 2007 2007 2008 2009		**203.325,64**	2013 2014 2015 2016	*-50.831,41* *-50.831,41* *-50.831,41* *-50.831,41* -203.325,64	-50.831,41 -50.831,41	**152.494,23**
2012	2.115.196,93	2.149.101,23			-33.904,30	[illegible]	2010		[illegible]	2014	65.354,15		**-65.354,15**
2013						[illegible]	2011						
[illegible]						[illegible] [illegible] [illegible]	2011 2012						
2015 2016						[illegible] [illegible] [illegible]	2011 2011						
Summe	(innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgleichspflichtig)												**87.140,08**

Einstellung in die Kalkulation 2014: **Noch auszugleichende Überdeckung aus bereinigtem Ergebnis 2011** **50.831,41** **-14.522,74**

sowie Unterdeckung aus bereinigtem Ergebnis 2012 -65.354,15

Blaustein, 15.10.2013

Grupp

Abwassergebühren Über-/ Unterdeckungen

Anlage 1

Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Anlage 1

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abwasser

Haushaltsjahr: 2014

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2012 als Ausgangsbasis

	Euro		Euro
Gesamteinnahmen	2 115 196,93		
Gesamtausgaben	2 149 101,23		
Überschuss/**Zuschussbedarf**		/	-33 904,30

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Anteil Kostenunterdeckung 2010	lt. Beschluss v. 03.07.2012	/	-31 449,85	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				/ -31 449,85

Ausgabeseite

Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				0,00

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG / -65 354,15

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

		Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon 2014 zum Ausgleich bestimmt: Spalte 2 Euro		
a) aus 2011	Überdeckung	152 494,23	50 831,41		(siehe II. 1a)
b) aus 20					
c) aus 20					
d) aus 20					
e) aus 20					
Saldo		152 494,23	50 831,41	⇨ +	152 494,23

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen — Euro: + 87 140,08

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgleichspflichtig bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenüberdeckung von soll lt. GR-Beschluss vom 26.11.2013 mit + 87.140,06

		Euro
a) im Jahr 20 14 (Anteil aus Überdeckung 2011) mit	+	50.831,41
b) im Jahr 20 14 (Anteil aus Unterdeckung 2012) mit	/	-65.354,15
b) im Jahr 20		
b) im Jahr 20		
b) im Jahr 20		
Saldo		-14.522,74

durch Aufnahme in die **Gebührenkalkulation** ausgeglichen werden.

1.1 Nachrichtlich: Folgende Kostenüberdeckungen sind lt. GR-Beschluss vom 14.12.2010 bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
b) Ergebn. 20 15 (Anteil aus Überdeckung 2011)	+	50.831,41
c) Ergebn. 20 16 (Anteil aus Überdeckung 2011)	+	50.831,41
c) Ergebn. 20		
d)		
e)		

= 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 18.11.2013

Grupp

Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Anlage 1

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abwasser

Haushaltsjahr: 2013

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2011 als Ausgangsbasis

		Euro		Euro
Gesamteinnahmen		2.103.626,00		
Gesamtausgaben		2.071.324,65		
Überschuss/Zuschussbedarf				32.301,35

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Anteil Kostenüberdeckung 2005	lt. Beschluss v. 14.12.2010	+	33.257,41	
Anteil Kostenüberdeckung 2007		+	42.321,52	
Anteil Kostenüberdeckung 2007		+	65.173,18	
Anteil Kostenüberdeckung 2008		+	10.405,76	
Anteil Kostenüberdeckung 2009		+	19.866,42	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				+ 171.024,29

Ausgabeseite

Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				0,00

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG + 203.325,64

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

		Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahre 2013 zum Ausgleich bestimmt: Spalte 2 Euro		
a) aus 20	bereits ausgeglichen				
b) aus 20					
c) aus 20					
d) aus 20					
e) aus 20					
Saldo		0,00		⇨ +	0,00

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen | + | 203 325,64

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgleichspflichtig bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenüberdeckung von soll lt. GR-Beschluss vom 26.11.2013 | + | 203 325,64

		Euro
a) im Jahr 20 13 (Anteil aus Überdeckung 2011) mit		50 831,41
b) im Jahr 20		
b) im Jahr 20		
b) im Jahr 20		
b) im Jahr 20		

durch Aufnahme in die **Gebührenkalkulation** ausgeglichen werden.

1.1 Nachrichtlich: Folgende Kostenüberdeckungen sind lt. GR-Beschluss vom 14.12.2010 bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
a) Ergebn. 20 14 (Anteil aus Überdeckung 2011)		50 831,41
b) Ergebn. 20 15 (Anteil aus Überdeckung 2011)		50 831,41
c) Ergebn. 20 16 (Anteil aus Überdeckung 2011)		50 831,41
d)		
e)		

= 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 18.11.2013

Grupp

b) Wasserzins

Der Wasserzins von derzeit 2,20 €/m³ ist weiterhin kostendeckend. Ab dem Jahr 2013 kann voraussichtlich eine Konzessionsabgabe bzw. ein Gewinn erwirtschaftet werden.

Beschlossen werden muss das gebührenrechtliche Ergebnis 2012 wie folgt:

Überschuss 2012		227.884,35 €
Bereinigung durch restl. Unterdeckung aus 2008	./.	148.938,36 €
Bereinigtes (gebührenrechtliches) Ergebnis 2012	=	78.945,99 €

Diese Überdeckung muss in den Folgejahren nicht mehr ausgeglichen werden, da ab 01.01.2013 die Gewinnlosigkeit des Eigenbetriebs Wasserversorgung aufgehoben wurde.

c) Abfallgebühren

Erfreulicherweise gestalten sich die Abfallgebühren ebenfalls noch stabil, so dass in den Jahren 2012 und 2013 keine Neukalkulation erforderlich war. Die für das Jahr 2014 vorgenommene Neukalkulation diente zur Überprüfung der Kalkulationsgrundlagen und ergab gegenüber den Vorjahren nur geringe Kostenverschiebungen, so dass von einer Gebührenänderung ebenfalls abgesehen werden konnte.

Beschlossen werden muss

1.) die Ermittlung der Kostenüber- bzw. Unterdeckungen (bereinigte Ergebnisse) nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG (siehe Anlage 1):

Haushaltsjahr 2012:			
bereinigtes Ergebnis 2010 (Überdeckung):		+	36.044,93 €
bereinigt durch restl. Unterdeckung aus 2009	(- 39.804,55 €) =	./.	3.759,62 €
davon Ausgleich im Jahr Kalkulationsjahr 2012		./.	3.759,62 €
Haushaltsjahr 2013:			
bereinigtes Ergebnis 2011 (Unterdeckung):		./.	2.659,75 €
davon Ausgleich im Jahr Kalkulationsjahr 2013		./.	2.659,75 €
Haushaltsjahr 2014:			
bereinigtes Ergebnis 2012 (Überdeckung):		+	31.458,27 €
davon Ausgleich im Jahr Kalkulationsjahr 2014		./.	31.458,27 €

2.) die Abfallgebührenkalkulation 2014 (siehe Anlage 2)

Es ergeben sich 2012, 2013 und 2014 folgende, seit dem 01.01.2011 gültige Gebühren:

Haushalts-Grundgebühren			Gewerbe-Grundgebühren		
1	Person	41,95 €	80 – 120	Liter	39,25 €
2 – 4	Personen	54,13 €	240	Liter	58,88 €
5 oder mehr	Personen	60,09 €	770 – 1.100	Liter	78,51 €

Restmüllgebühr: 0,23 € / kg (einschl. Sperrmüll)

(Grupp)

Abfallgebührenkalkulation Gemeinde Blaustein

Ermittlung der Kostenüber- bzw. -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Kalkulationsjahr 2014

	festgestelltes Jahresergebnis					Bereinigung			Ergebnis	bisheriger Kostenausgleich			
HH-Jahr	Einnahmen VwH	Ausgaben VwH	vorläufige Kostenüber-unterdeckung	Bereinigung (z. B. Rechnungsabgrenzung)	Ergebnis	in Kalkulation eingestellte Über- bzw. Unterdeckung	aus dem Kalkulations-jahr	in Kauf genommene Unterdeckung wg. Abrundung	bereinigtes gebührenrechtl. Ergebnis	in Kalkulation für Jahr	Betrag	Summe	noch auszugleichen in Euro
2009	781.151,47	854.199,06			**-73.047,59**	23.291,91 €	2005		-49.755,68	2011 2012	-9.951,13 -39.804,55 -49.755,68	-9.951,13 -39.804,55 -49.755,68	**0,00**
2010	786.874,02	782.853,47			**4.020,55**	22.215,80 € 11.807,48 € 13.015,92 € -35.107,25 € 20.092,43 € 32.024,38 €	2004 2005 2006 2007 2008		**36.044,93**	2012	36.044,93	36.044,93	0,00
2011	795.400,90	788.109,52			**7.291,38**	-9.951,13 €	2009		-2.659,75	2013	-2.659,75	-2.659,75	0,00
2012	826.399,71	791.181,82			**35.217,89**	-39.804,55 € 36.044,93 € -3.759,62 €	2009 2010		**31.458,27**	2014	31.458,27		31.458,27
2013						-2.659,62 €	2011						
2014						31.458,27 €	2012						
Summe	(innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgleichsfähig)												**31.458,27**

Einstellung in die Kalkulation 2014: **Noch auszugleichende Überdeckung aus dem Jahr 2012** **31.458,27**

Blaustein, 16.10.2013

Grupp

Abfallgebührenkalkulation

Anlage 1

Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Anlage 1 b

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2014

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2012 als Ausgangsbasis

		Euro	Euro
Gesamteinnahmen		826 399,71	
Gesamtausgaben		791 181,82	
Überschuss			**35.217,89**

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Anteil Kostenunterdeckung 2009	lt. Beschluss vom 26.11.2013	/ -39 804,55	
Kostenüberdeckung 2010	lt. Beschluss vom 26.11.2013	36 044,93	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben			/ -3 759,62

Ausgabeseite

Rückerstattungen	entfällt, da Sollst. stichtagsgerecht	/ 0,00	
Saldo Wenigerausgaben			/ 0,00

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG — Überdeckung 2012 — 31 458,27

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

		Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahr 2013 zum Ausgleich bestimmt Spalte 2 Euro	
a) aus 20	ber. ausgeglichen			(siehe II. 1 a)
b) aus 20				
c) aus 20				
d) aus 20				
e) aus 20				
Saldo			0,00 ⇨	/ 0,00

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen — Euro: 31 458,27

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenüberdeckung von 31.458,27
   soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 26.11.2013

	Euro
a) im Jahr 2014	31.458,27
b) im Jahr 20	
c) im Jahr 20	
d) im Jahr 20	
e) im Jahr 20	
Saldo	31.458,27

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenüberdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

	Euro
a) im Jahr 20	/.
b) im Jahr 20	/.
c) im Jahr 20	/.
d) im Jahr 20	/.

Kontrollsumme 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 13.11.2013

Grupp

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2013

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2011 als Ausgangsbasis

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	795.400,90	
Gesamtausgaben	788.109,52	
Überschuss		**7.291,38**

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Anteil Kostenunterdeckung 2009	lt. Beschluss vom 30.11.2010	/	-9.951,13	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				/ -9.951,13

Ausgabeseite

Rückerstattungen	entfällt, da Sollst. stichtagsgerecht	/	0,00	
Saldo Wenigerausgaben				/ 0,00

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Unterdeckung 2011 -2.659,75

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

		Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahr 2013 zum Ausgleich bestimmt Spalte 2 Euro		
a) aus 20	ber. ausgeglichen				(siehe II. 1 a)
b) aus 20					
c) aus 20					
d) aus 20					
e) aus 20					
Saldo			0,00	⇨ /	0,00

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen

Euro: / -2.659,75

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenüber/ -unterdeckung von soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 26.11.2013 | / | -2.659,75

		Euro
a) im Jahr 20 13	/	-2.659,75
b) im Jahr 20		
c) im Jahr 20		
d) im Jahr 20		
e) im Jahr 20		
Saldo		-2.659,75

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenüberdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
a) im Jahr 20	/	
b) im Jahr 20	/	
c) im Jahr 20	/	
d) im Jahr 20	/	

Kontrollsumme | | 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 13.11.2013

Grupp

Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Anlage 1 b

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2012

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2010 als Ausgangsbasis

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	786 874,02	
Gesamtausgaben	782 853,47	
Überschuss		**4.020,55**

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Kostenüberdeckung 2004	lt. Beschluss vom 30.11.2010 (Korrekturbeschluss Kalkulation 2010)	+	22 215,80	
Kostenüberdeckung 2005		+	11 807,48	
Kostenüberdeckung 2006		+	13 015,92	
Kostenunterdeckung 2007		-	-35 107,25	
Kostenüberdeckung 2008		+	20 092,43	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben				32 024,38

Ausgabeseite

Rückerstattungen	entfällt, da Sollst. stichtagsgerecht	/	0,00	
Saldo Wenigerausgaben				/ 0,00

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG — Überdeckung 2010: 36 044,93

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

		Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahr 2012 zum Ausgleich bestimmt Spalte 2 Euro		
a) aus 2009	Unterdeckung	/ -39 804,55	/ -39 804,55		(siehe II. 1 a)
b) aus 20					
c) aus 20					
d) aus 20					
e) aus 20					
Saldo			-39 804,55	⇨	/ -39 804,55

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen — Euro: / -3 759,62

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenüber/ -unterdeckung von soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 26.11.2013 | / | -3.759,62

			Euro
a) im Jahr 20 12	Anteil Unterdeckung aus 2009	/	-39.804,55
b) im Jahr 20	Anteil Überdeckung aus 2010	+	36.044,93
c) im Jahr 20			
d) im Jahr 20			
e) im Jahr 20			
Saldo			-3.759,62

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenüberdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
a) im Jahr 20	/	
b) im Jahr 20	/	
c) im Jahr 20	/	
d) im Jahr 20	/	

Kontrollsumme | | 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 13.11.2013

Grupp

Gemeinde:	Blaustein			Anlage 2
Landkreis:	Alb-Donau-Kreis			
Einzugsgebiet:	Gesamtgemeinde			

Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung - Haus- und Gewerbemüll für das Haushaltsjahr 2014

I. Berechnung der Haushalts- und Behältergebühr			Bemerkungen	Seite 1
1. Fixer Betriebsaufwand				
1.7200.712001	Einwohnerpauschale Landkreis	(personenbezogen)		**127.677,00 €**
1.7200.620000	Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger	(Gefäß-Pauschale)	Erhöhung	135.000,00 €
1.7200.679001	Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag			138.850,00 €
	Ausgleich von Kostenunterdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)			***0,00 €***
1.7200.620000	EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU Abfallveranlagungsprogramm AGV			15.000,00 €
1.7200.400000	Personalaufwand (Recyclinghof)			40.000,00 €
1.7200.680000	Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof			220,00 €
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof	**Kalkulatorischer Zinssatz 4,5%**		30,00 €
				456.777,00 €
2. Fixe Einnahmen				
	Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)		***aus dem Jahr 2012***	***31.458,27 €***
1.7201.151000	Vergütung Unterhalt Containerstellplätze DSD GmbH			27.702,04 €
1.7200.162000	Erstattungen vom Landkreis (Transportkostenpauschale)			41.878,06 €
				101.038,37 €
3. Ansatzfähige fixe Kosten				**355.738,63 €**

4. Aufteilung der fixen Kosten in Haushalte / Gewerbebetriebe

4.1.	Ansatzfähige fixe Kosten		355.738,63 €
4.2.	vorauss. Anzahl der veranlagten Haushalte	6612	
4.3.	vorauss. Anzahl Abfallbehälter Gewerbebetriebe	412	

				Anzahl Gebührenschuldner	Kostenanteil
ansetzbare Fixkosten	355.738,63 €	Zahl d. Abrechn.fälle	Hausmüll	6.612	334.872,42 €
		Zahl d. Abrechn.fälle	Gewerbemüll	412	20.866,22 €
			Gesamt	7.024	355.738,63 €

5. Berechnung der Haushaltsgebühr für private Haushalte einschließlich Degression Anteil Einwohnerpauschale

5.1. Berechnung der Degression für Mehrpersonenhaushalte

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Personenzahl (einschl. Nebenwohnsitze)	Degressions-faktor	Gewichtete Personenzahl
1 Person	2085	2085	1	2.085
2 - 4 Personen	4141	11852	0,75	8.889
5 + Personen	386	2090	0,5	1.045
Summe	**6612**	**16027**		**12.019**
	6815		15692	

5.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

		Kostenanteil	Gewichtung	Personengebühr
variabler Anteil	Einwohnerpauschale	127.677,00 €	12.019	10,62293 €
fixer Anteil	Grundgebühr	207.195,42 €	6.612	31,33627 €

Haushaltsgebühr= Personengebühr*Gewichtete Personenzahl/Haushaltszahl

Haushaltsgröße	Personengebühr	gewichtete Personenzahl	Anzahl der Haushalte	variabler Anteil für Grundgebühr (GG)
1 Person	10,6229	2.085,00	2.085	10,62293 €
2 - 4 Personen	10,6229	8.889,00	4.141	22,80300 €
5 + Personen	10,6229	1.045,00	386	28,75897 €

5.3. Ergebnis Haushaltsgebühr

Haushaltsgröße	variabler Anteil GG	fixer Anteil GG	Grundgebühr gesamt	Anzahl der Haushalte	Gesamteinnahmen fixe GG
1 Person	10,62293 €	31,33627 €	41,95920 €	2.085	87.484,93 €
2 - 4 Personen	22,80300 €	31,33627 €	54,13927 €	4.141	224.190,72 €
5 + Personen	28,75897 €	31,33627 €	60,09524 €	386	23.196,76 €
			Summe	6.612	**334.872,42 €**

Haushaltsgröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
1 Person	41,95920 €	**41,95 €**	41,95 €	0,00 €
2 - 4 Personen	54,13927 €	**54,13 €**	54,13 €	0,00 €
5 + Personen	60,09524 €	**60,09 €**	60,09 €	0,00 €

6. Berechnung der Behältergebühr für Gewerbebetriebe

6.1. Gewichtung der Gefäßgrößen

Behältergröße	Anzahl der Behälter	Degressions-faktor	Gewichtete Behälterzahl
80 l - 120 l Behälter	254	0,5	127
240 l Behälter	77	0,75	57,75
770 - 1.100 l Behälter	81	1	81
Summe	**412**		**265,75**

Hinweis: Eine Gewichtung im Verhältnis der Behältervolumina scheidet aus, weil es dabei zu einem Missverhältnis zwischen der Gesamtgebühr und der Grundgebühr kommt. Die Gewerbebetriebe mit Großcontainer würden ca. die 13-fache Grundgebühr bezahlen als die Gewerbebetriebe mit kleinstem Behälter.

6.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

	Kostenanteil	Gewichtete Behälterzahl	Behältergebühr
Gewerbemüll	20.866,22 €	265,75	78,52 €

Gewerbemüll	Behältergebühr	Gewichtete Behälterzahl	Anzahl der Behälter	Gebührenobergrenze für Grundgebühr	Gesamteinnahmen Grundgebühr
80 l - 120 l Behälter	78,52 €	127	254	39,25911 €	9.971,81 €
240 l Behälter	78,52 €	57,75	77	58,88867 €	4.534,43 €
770 l - 1100 l Behälter	78,52 €	81	81	78,51822 €	6.359,98 €
Summe		**265,75**	**412**		**20.866,22 €**

6.3. Ergebnis Grundgebühr für Gewerbe

355.738,63 €

Behältergröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
80 l - 120 l Behältar	39,25911 €	**39,25 €**	39,25 €	0,00 €
240 l Behälter	58,88867 €	**58,88 €**	58,88 €	0,00 €
770 l - 1.100 l Behälter	78,51822 €	**78,51 €**	78,51 €	0,00 €

II. Berechnung der mengenabhängigen Benutzungsgebühr für den Restmüll

1. Variabler Betriebsaufwand

1.1.	1.7200.589003 ff.	Sonstige Ausgaben	(Unterhaltskosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Vereinszuschüsse f. Altpapiersammlungen, Aufwendg. f. Müllkalender etc.)	24.080,00 €
1.2.	1.7200.6680	Vermischte Ausgaben	(Haushaltsgeräteentsorgung, Komposterzuschuss, Vermischte Ausgaben)	19.752,50 €
1.3.	1.7200.6200 000004	Grüngutentsorgung		46.500,00 €
1.4.	1.7200.712002	Bauschutt	(Containerabfuhr incl. Deponiegebühren)	18.320,80 €
1.5.	1.7200.620003	Altholzannahme Recyclinghof		2.189,60 €
1.6.	1.7200.712001	Variable Kosten der thermischen Entsorgung		186.000,00 €
				296.842,90 €

2. Variable Einnahmen

2.1.	1.7200.1510003	Ersätze	400,00 €
2.2.	1.7200.1590000	Vermischte Einnahmen	20.000,00 €
			20.400,00 €

3. Ansatzfähige variable Kosten

276.442,90 €

4. Kosten pro Bemessungseinheit

4.1.	Ansatzfähige variable Kosten		**276.442,90 €**	
4.2.	Erwartetes Hausmüllaufkommen in to.		**1.200,00**	
4.3.	Gebührensatz pro Kilo Hausmüll (4.1./4.2.)	**Gebührenobergrenze**	**0,23037 €**	**0,23000 €**

Kalkulation 2014	Sperrmüllabfuhr auf Abruf gegen Verwiegegebühr Abgabemöglichkeit auf dem Recyclinghof gegen Verwiegegebühr

1. Bringsystem mit der Ablieferung auf dem Recyclinghof

Vergütung an den Unternehmer	(Transport)	Abfuhr/Conatainer		
150 Containerabfuhren	x	83,30 €	=	12.495,00 €
Umlage an den Landkreis				
161,14 to. X	155,00 €		=	24.976,70 €
Summe				37.471,70 €
Kilopreis bei Anlieferung	Gebührenobergrenze		=	0,23254 €
			abgerundet:	0,23 €

2. Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Transportkostenpauschale für die Abholung auf Abruf:

Vergütung an den Unternehmer lt. Pauschalangebot				
20 Abholungen	x	22,85 €	=	457,00 €
Verwaltungskostenbeitrag (pauschal)				50,00 €
				507,00 €
Transportkostenpauschale pro Abholung:				
507,00 €	/	20	=	25,35000 €
			abgerundet:	25,00 €
Verwaltungskostenanteil ca.				200,00 €
Umlage an den Landkreis				
2,5 to. X	155,00 €		=	387,50 €
Summe				587,50 €
Kilopreis bei Abholung			=	0,23500 €
			abgerundet:	0,23 €

Nachrichtlich: **Kostendeckungsgrad**

1. Bringsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		37.471,70 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,23 €	37.062,20 €
	Abmangel		409,50 €
2. Holsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		587,50 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,23 €	575,00 €
	Abmangel		12,50 €
	Kostendeckungsgrad Spermüll		**98,89%**

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, 16.11.2013